

# Presseinformation

---



## Conona-Pandemie – Testen wird wieder verstärkt nötig Fachverband bietet Service für Innungsfachbetriebe an

**München, 2. Dezember 2021** - Der Fachverband SHK Bayern sieht es als Dienstleister für seine Mitgliedschaft als seine Pflicht an, die Herausforderungen der kurzweiligen Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie, nicht nur informativ zu begleiten, sondern ihr auch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die neuerlichen Lockdowns in mehreren bayerischen Landkreisen haben deutlich gemacht, wie fragil die Lage in der Pandemie immer noch ist. Daher muss jetzt noch mehr getestet werden als in den zurückliegenden Monaten, um bspw. auch bereits geimpfte Personen als potentielle Überträger der Krankheit auszuschließen. Insbesondere gilt das Augenmerk jedoch den ungeimpften Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bis zu fünfmal pro Woche getestet werden müssen.

„Bereits seit Ende Februar 21 - also relativ früh nach Verfügbarkeit der ersten (bezahlbaren) Corona-Schnelltests – haben wir über unsere Servicegesellschaft FG SHK Bayern mbH Schnelltests angeboten“, erläutert Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Schwarz. „Bis Mitte des Jahres wurden ca. 100.000 Tests abgerufen – jeweils in Stückelungen von 20 bzw. 25 Stück. Wir geben unseren größtenbedingten Einkaufsvorteil an die Besteller im Handwerk weiter. Hierbei haben wir auch Kunden außerhalb Bayerns, bspw. in Baden-Württemberg, Saarland, Rheinland-Pfalz und Hamburg bedient.“

Nachdem die Nachfrage parallel zum Abebben der 3. Welle stark zurückging, zog sie ab Oktober wieder an und erreichte nunmehr seit Bekanntwerden bzw. Inkrafttreten der neuesten Fassung der Infektionsschutzverordnung und der Aufrechterhaltung der einschlägigen Vorschriften der Arbeitsschutzverordnung, eine weitere Nachfragesteigerung. „Leider sind wir, genau wie die SHK Betriebe zur Zeit, von stark schwankenden Angebotsmengen bei den Test-Lieferanten abhängig“, so Dr. Schwarz weiter. „Wir achten darauf, nur Ware vom inländischen Großhandel zu beziehen, der für die Qualität in Hinsicht auf die Einhaltung der entsprechenden Zulassung und Validität der Tests sorgt. Bestellformulare gibt es unter [www.haustech-nikbayern.de/corona](http://www.haustech-nikbayern.de/corona). Wir sind davon überzeugt, dass sich die SHK Berufsorganisation in der Pandemie noch stärker bewähren und Nutzen für die Mitgliedschaft stiften muss als sonst. Hierzu tragen wir mit dieser Aktion bei.“

Im Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern sind 58 Innungen mit ca. 4.300 Betrieben des Spengler-, Installateur- und Heizungsbauer-, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie Behälter- und Apparatebauerhandwerks zusammengeschlossen. Mit ca. 72.500 Beschäftigten erwirtschafteten diese Betriebe 2020 einen Jahresumsatz von ca. 10,8 Mrd. Euro und bildeten knapp 7.000 Lehrlinge aus.

Weitere Informationen zum Fachverband SHK Bayern finden Sie unter [www.haustech-nikbayern.de](http://www.haustech-nikbayern.de)

Ansprechpartner:  
Dr. Wolfgang Schwarz  
Hauptgeschäftsführer

Elisabeth Spitzer  
Email:  
[presse@haustechnikbayern.de](mailto:presse@haustechnikbayern.de)

Tel: 89 / 54 61 57 – 15  
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Anschrift:  
Pfälzer-Wald-Str. 32  
81539 München